

Fondsergebnisse 2013

Die Ergebnisse der 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern finden Sie auf Seite 4 der *fonds-news*. Unser Fokus liegt nicht auf den kurzfristigen Ergebnissen, wir betrachten wie gewohnt die Bandbreite der 10-Jahresrenditen in den verschiedenen Anlagekategorien:

Fondskategorie	10 Jahresrenditen
Rentenfonds	6,4 %
Mischfonds	3,3 % bis 8,0 %
Aktienfonds	4,5 % bis 12,3 %
Zeitraum: 01.10.2003 bis 30.09.2013 Bandbreite für den durchschnittlichen jährlichen Wertzuwachs der verschiedenen Fondskategorien (Einzelergebnisse siehe Seite 4)	

Top 30 Fonds: Bewährte Portfoliobasis

Fast alle Top Fonds haben in dem schwierigen Marktumfeld der letzten 10 Jahre erhebliche Mehrwerte gegenüber ihrem Sektordurchschnitt sowie im Vergleich zum Index bzw. Indexfonds erreicht. Bei den Fondsklassikern halten wir auch bei vorübergehend schlechterer Performance an der Empfehlung fest und setzen diese Fonds zunächst auf die Watchlist. Dieses gilt insbesondere, wenn sie vor 2009 erworben wurden und somit der steuerlich begünstigten Altfallregelung (Kursgewinne sind steuerfrei) unterliegen.

Ein Beispiel hierfür ist der Templeton Growth Fonds. Nach Jahren nur durchschnittlicher Ergebnisse ist dieser in den letzten zwei Jahren wieder in die Spitzengruppe der weltweit anlegenden Aktienfonds zurückgekehrt (2012:+18,2%, 2013: +16,8%). Nicht zufrieden sind wir aktuell mit dem bis 2008 empfohlenen Klassiker DWS Akkumula. Hier gab es zum Jahresbeginn einen Fondsmanagerwechsel, der Fonds ist auf der Beobachtungsliste.

Geduld, Geduld, Geduld

Die Entwicklung der Biotechnologiefonds zeigt einmal mehr, wie wichtig der Faktor Geduld bei einer langfristigen Anlagestrategie ist. Jahrelang waren die Ergebnisse in diesem Sektor unterdurchschnittlich. Wer zum 01.10.2003 10.000 € in den Pictet Biotec Fonds investierte, lag 8 Jahre später bei nur 11.869 €. Durch die starken Zuwächse in den letzten 2 Jahren sind es nach 10 Jahren nun 24.181 €. Aufgrund der langfristigen Wachstumsperspektiven haben wir an der Empfehlung dieses Fonds auch in schlechteren Zeiten festgehalten.

Kommentar

Fehlende ökonomische Grundbildung

In allen Krisenphasen der Aktienmärkte in den letzten Jahren haben wir antizyklisch Käufe von Aktienfonds empfohlen. Die Kaufempfehlungen waren in Anbetracht der extrem günstigen Bewertungen von Unternehmen und der allgemein schlechten Anlegerstimmung als Kontraindikator für uns eindeutig. Aktienfonds sind die beste Anlageklasse der letzten fünf Jahre und auch die 10-Jahresergebnisse sind trotz der Finanzkrise 2008 überzeugend.

Der Ruf der Aktie hat in den vergangenen Jahren zweifellos gelitten, die starken Kursschwankungen haben viele Anleger verunsichert. Aktuelle Untersuchungen der EZB sowie der deutschen Bundesbank kommen zu dem Ergebnis, dass die Vermögen der Bürger in den Krisenstaaten Spanien und Italien höher sind als in Deutschland. Ein Faktor ist, dass deutsche Sparer ihr Geld schwerpunktmäßig in Vermögensformen wie Tagesgeld oder Lebensversicherungen anlegen, die wenig schwanken, dafür jedoch kaum Rendite bringen. Um diese eklatante Fehlentwicklung zu korrigieren, muss eine ökonomische Grundbildung her. Schon die Schulen müssen das Grundwissen vermitteln, dass der Wohlstand Deutschlands in der Wirtschaft erarbeitet wird und sonst nirgendwo.

Anleger, die ihr Vermögen langfristig erhalten und mehren wollen, kommen nicht umhin, sich mit dem Thema Aktien und Aktienfonds zu beschäftigen. Denn die Rendite für verzinsliche Anlagen allein wird auf Dauer nicht ausreichen, die Inflationsraten auszugleichen. Dank ihres Substanzcharakters bieten Aktienfonds zudem einen vergleichsweise komfortablen Schutz bei steigender Inflation. Die Kursschwankungen von Aktienfonds zu akzeptieren, ist derzeit die Voraussetzung für eine langfristige Sicherung und Steigerung des Vermögens.

Aktuelle Marktmeinungen, Interviews

Aktuell sind mehrere Interviews mit Dr. Michael Hasenstab, Fondsmanager des Templeton Global Return (bester Rentenfonds global der letzten 10 Jahre) zu den Aussichten für die Rentenmärkte weltweit erschienen. Sonderdrucke hierzu finden Sie auf unserer Homepage.



Anlagestrategie und Fondsauswahl

Die guten Gewinne der letzten Jahre bieten Gelegenheiten für Portfolioanpassungen. Selektive Gewinnmitnahmen ja; wir halten aber bei allen langfristigen Anlagen schwerpunktmäßig an Misch- und Aktienfonds fest.

Antizyklisch denken und handeln

Die aktuellen Fondsergebnisse zeigen einmal mehr, wie wichtig eine antizyklische und disziplinierte Anlagestrategie ist. In der Europa-Krise 2011 haben wir schwerpunktmäßig Aktienfonds Europa und International empfohlen. Das hat sich ausgezahlt und wir sehen diese beiden Kategorien weiterhin als Basis eines langfristig ausgerichteten Portfolios. Entgegen den Voraussagen vieler sogenannter „Experten“ sowie der meisten Medien ist auch der Euro nicht zusammengebrochen, sondern eine der weltweit stärksten Währungen in diesem Jahr.

Die schlechtesten Anlagemärkte in den letzten Jahren waren die von den Medien zuvor gepuschten BRIC Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China). Mit den sinkenden Preisen rücken die BRIC Fonds langsam wieder in unseren Fokus. Die BRIC-Story war sehr populär und damit teuer, jetzt bekommen wir günstige Bewertungen bei erkannten Problemen. Diese Phase gefällt uns.

Rentenfonds: Nur noch selektiv kaufen

Die von uns empfohlenen Gewinnmitnahmen haben sich ausgezahlt. Rentenfonds brachten in diesem Jahr überwiegend geringe Verluste. Wir empfehlen weiterhin keine Rentenfonds für europäische Staatsanleihen. Bei den High Yield Fonds für Unternehmensanleihen haben wir noch ein ordentliches Chancen-Risiko-Verhältnis. Die bestehenden Fondsempfehlungen für diesen Sektor mit den Fonds von Threadneedle und JP Morgan werden ergänzt durch das defensivere Laufzeitenkonzept des Allianz High Yield Extra 2017.

Neue Chancen ergeben sich, begünstigt durch stark gefallene Währungen vieler Emerging Markets, bei weltweit anlegenden Rentenfonds (Templeton Global Total Return). Als Beimischung in größeren Portfolios bleibt auch der DWS Invest China Bonds (2013: +3,3%, 2012: +7,1%) weiterhin kaufenswert.

Mischfonds: Fondsauswahl sehr wichtig

Unsere Empfehlung, die Gewinne bei Rentenfonds für Zukäufe in flexible Mischfonds einzusetzen, hat sich in diesem Jahr ebenfalls ausgezahlt. Die Kategorie Mischfonds hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Dem Modetrend folgend sind jedoch sehr viele neue Fonds auf den Markt gekommen, die verhältnismäßig teuer sind und bisher wenig überzeugen konnten. Die Einzelfondsauswahl ist sehr wichtig. Die von uns empfohlenen Mischfonds bestehen überwiegend bereits sehr lange und liefern konstant gute Ergebnisse.

Aktienfonds: Rebalancierung, selektive Verkäufe

Wie sieht es nach den starken Kursgewinnen in diesem Jahr nun aus? Die Bewertungen sind insgesamt nicht mehr so günstig wie 2011. Dennoch liegen viele Märkte noch weit unter ihren historischen Höchstständen. Dieses gilt insbesondere für Europa, Japan und die Emerging Markets.

Positiv ist weiterhin zu bewerten, dass die Privatanleger kaum investiert sind und die Entwicklung noch passiv und skeptisch beobachten. Auch die Aktienquoten bei den großen institutionellen Anlegern (Versicherungen, Pensionskassen) sind weiterhin sehr gering. Mögliche Anzeichen für stärkere Reduzierungen der Aktienfondsanteile in den nächsten Jahren sind: Steigende Bewertungen, stärker steigende Zinsen, eine sich von noch leichtem Pessimismus in Optimismus drehende Stimmung.

Auf Einzelfondsebene schauen wir insbesondere auf die Fonds, die nach überproportionalen Gewinnen in den letzten Jahren im Verhältnis zu alternativen Aktienfonds teuer geworden sind. Konkret empfehlen wir Positionsreduzierungen bei folgenden Fonds: DWS Aktien Strategie Deutschland, Threadneedle European Smaller Companies, Pictet Biotec, Franklin Biotechnology. Soweit möglich empfehlen wir, die Portfolioanpassungen vorwiegend im Rahmen der Fondspolizen umzusetzen, da die Gewinne hier steuerfrei realisiert werden können (Fondspolizen bei DB Vita und Skandia).

Für die langfristig weiterhin sehr aussichtsreichen, aber sehr volatilen Emerging Markets empfehlen wir weiterhin bevorzugt den Weg über monatliche Anlagen.

Fondsanalyse: Mischfonds Europa

Die Tabelle zeigt Ihnen die Ergebnisse der von uns empfohlenen Top Fonds (Ethna Aktiv, Kapital Plus) in der Kategorie Mischfonds Europa (defensiv bis ausgewogen) im Vergleich zum Durchschnitt sowie den Fonds deutscher Fondsgesellschaften:

Mischfonds Europa im 10-Jahresvergleich		
Fonds	Wertzuwachs kumuliert	Wertzuwachs jährlich
Ethna Aktiv	+116,7%	+8,0%
Kapital Plus	+88,4%	+6,5%
Deka Euroland Balance	+52,5%	+4,3%
DWS Balance	+49,2%	+4,1%
Kategorie Durchschnitt	+41,4%	+3,5%
Uni Protect Europa	+13,5%	+1,3%

Zeitraum: 01.10.2003 bis 30.09.2013
Spalte 2: Kumuliert, aus 10.000 € Anlage wurden 11.350 € bis 21.670 €
Spalte 3: Durchschnittlicher jährlicher Wertzuwachs

Alternativen zu Festgeldanlagen

Viele Anleger unterschätzen die Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf ihr Vermögen (Stichwort Finanzrepression, siehe Ausgabe Oktober 2012 der *fonds-news*). Wir gehen weiterhin davon aus, dass uns die niedrigen Zinsen für kurzfristige Anlagen sehr viel länger begleiten, als die meisten Anleger sich das vorstellen. Der Kaufkraftverlust bei Festgeldanlagen ist für kurze Zeiträume verschmerzbar, aber wie sieht es über 10 Jahre und länger aus? Spätestens seit Zypern ist zudem klar, dass Einlagenkonten zwar eine hohe, aber doch nicht 100%ige Sicherheit bieten. Die von uns empfohlenen Alternativen sind:

Allianz Parkdepot / Tagesgeldkonten

Das Allianz Parkdepot ist mit einem Zinssatz von 1,1% eine dauerhafte Festgeld- und Spargbuchalternative (Zinssatz konstant seit 15.10.2012), bei unkomplizierter Abwicklung. Weiter gibt der Tagesgeldvergleichsrechner unserer Homepage einen Überblick der aktuellen Konditionen verschiedener Anbieter.

Portfolio aus Renten und Mischfonds (defensiv)

Eine rentable Alternative bei überschaubaren Risiken ist ein Portfolio aus erstklassigen Rentenfonds und defensiven Mischfonds (Templeton Total Return, StarCap Winbonds, Ethna Aktiv, Allianz Kapital Plus u.a.). Die historischen Renditen dieser Anlagen liegen in den letzten 10 Jahren bei über 6% jährlich. Wir erwarten in den nächsten Jahren geringere Renditen, aber wesentlich bessere Ergebnisse als bei Festgeldanlagen. Die Anlagen sind täglich verfügbar, die empfohlene Anlagezieldauer ist 3 bis 5 Jahre - auch für ältere Anleger geeignet.

Bausparen: Einzahlungen auf alte Konten

Während fast alle Bausparkassen bei den neuen Tarifen nur noch Einzahlungen in Höhe der geringen Regelsparrate zulassen, gibt es noch einige wenige Optionen bei den von uns vermittelten Bauspartarifen.

Deutscher Ring Bausparkasse Tarif E (bis März 2012):

Der Deutsche Ring akzeptiert weiterhin Sonderzahlungen bis zu 10% der Bausparsumme pro Jahr. Bei der von uns empfohlenen Höchstbausparsumme von 60.000 € können beispielsweise 6.000 € im Dezember 2013 und nochmal im Januar 2014 eingezahlt werden. Wir empfehlen, diese Option zu nutzen, da wir davon ausgehen, dass die Bausparkasse diese Türchen irgendwann schließen wird. Option: Sparraten stoppen und stattdessen Einmalbeiträge einzahlen, die Sparraten für Investmentfonds nutzen (Cost Average-Effekt).

Aachener Bausparkasse Tarif N1 (bis März 2013):

Die Bausparkasse akzeptiert weiterhin die erhöhten Sparraten, wenn diese bereits im Antrag vereinbart waren.

Finanzcheck zum Jahresende

Finanzierungen: Sondertilgungen nutzen

Nutzen Sie die Sondertilgungsmöglichkeiten bei der Finanzierung von eigengenutzten Immobilien, wenn es in Ihre finanziellen Planungen passt. So bietet etwa die ING-DiBa die Möglichkeit einer 5%-igen Sondertilgung pro Jahr. Auch die laufende Tilgung ist bei der ING-DiBa sehr flexibel gestaltet, der laufende Tilgungssatz kann bis auf 10% erhöht werden. Alle Kunden mit Finanzierungen bei der ING-DiBa erhalten ergänzend eine Information per Mail im Dezember.

Rürup-Rente: 76% steuerlich absetzbar

Der steuerlich absetzbare Beitragsanteil beträgt in diesem Jahr 76% und steigt 2014 auf 78%. Der Steuerverschiebungseffekt durch die Verlagerung der Steuerzahlung ist beachtlich, insbesondere bei aktuell hohen Steuersätzen gegenüber geringeren Steuersätzen in der Rentenphase. Die Anbieterauswahl ist wie bei der Riester-Rente sehr wichtig. Unsere Empfehlungen: Allianz für Versicherungslösungen, DWS für Investmentlösungen. Alle Kunden mit DWS Basis-Renten Depots erhalten im Oktober eine Zwischenauswertung mit Informationen zu flexiblen Zuzahlungsmöglichkeiten und/oder Anpassungen der Sparraten.

Investment: Verlustverrechnung bis 31.12.2013

Während die Kursgewinne aus bis 2008 getätigten Fondsanlagen nach einem Jahr Mindesthaltedauer komplett steuerfrei bleiben - was diesen Teil des Gesamtportfolios besonders wertvoll macht - sind seit Einführung der Abgeltungssteuer ab 2009 alle realisierten Gewinne und Verluste aus Investmentfonds als Teil der Einkünfte aus Kapitalvermögen zu versteuern.

Ende dieses Jahres läuft eine Sonderregelung aus, welche die alten Spekulationsverluste betrifft. Sofern Sie vor 2009 Verluste beim Verkauf von Investmentfonds oder anderen Wertpapieren realisiert haben, hat Ihr Finanzamt diese für Sie in einem gesonderten Steuerbescheid festgehalten. Diese Altverluste können mit abgeltungssteuerpflichtigen Gewinnen aus Wertpapieren ab 2009 verrechnet werden, jedoch nur bis Ende 2013. Haben Sie Investmentfonds oder andere Wertpapiere, die ab 2009 gekauft wurden und einen Kursgewinn aufweisen? Dann ist zu überlegen, diese Kursgewinne zu realisieren, mit den Altverlusten zu verrechnen und damit steuerfrei zu erhalten.

Investment Basics

„Investiere langfristig, nur so kann sich dein Unternehmen entwickeln und der Zinseszinsseffekt ein Vermögen schaffen.“

Warren Buffett

Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)
Stand: 30.09.2013

Fonds Name	Kategorie	Jahr 2012	Jahr 2011	Jahr 2010	10 Jahre		20 Jahre	
					kumuliert	pro Jahr	kumuliert	pro Jahr
AXA US Short Duration High Yield €-H	Rentenfonds Unternehmen High Yield	2,9%	7,1%	4,2%				
Templeton Global Total Return €-H	Rentenfonds internationale Währungen	-0,2%	18,9%	-1,3%				
Threadneedle European High Yield	Rentenfonds Unternehmen High Yield	3,8%	19,1%	-3,4%	85,6%	6,4%		
Argentos Sauren Dynamik Portfolio	Mischfonds Aktien+Anleihen/Welt	12,8%	12,8%	-11,3%				
BGF Global Allocation USD	Mischfonds Aktien+Anleihen/Welt	6,7%	5,6%	-1,9%	71,2%	5,5%		
Ethna-AKTIV	Mischfonds Aktien+Anleihen/Europa	3,1%	10,0%	-1,9%	116,7%	8,0%		
Franklin Templeton Global Fund.Strat.€-H	Mischfonds Aktien+Anleihen/Welt	10,8%	15,4%	-5,1%				
FvS Multiple Opportunities	Mischfonds Aktien+Anleihen/Welt	6,7%	14,4%	7,4%				
Kapital Plus	Mischfonds Aktien+Anleihen/Europa	3,1%	15,8%	4,2%	88,4%	6,5%		
Sauren Global Defensiv	Mischfonds defensiv / Dachfonds	1,5%	5,5%	-2,5%	38,3%	3,3%		
Carmignac Investissement	Aktiefonds International	7,3%	8,9%	-10,0%	159,7%	10,0%	653,9%	10,6%
DWS Akkumula	Aktiefonds International	12,2%	11,2%	-10,0%	70,8%	5,5%	273,4%	6,8%
DWS Aktien Strategie Deutschland	Aktiefonds Deutschland	22,2%	32,7%	-17,5%	217,7%	12,3%		
DWS Top 50 Asien	Aktiefonds Asien	2,1%	12,9%	-16,8%	111,0%	7,8%		
DWS Top Dividende	Aktiefonds International	8,3%	7,5%	5,0%	133,3%	8,8%		
Fidelity Asian Special Situations	Aktiefonds Asien /ohne Japan	1,2%	15,3%	-14,6%	195,6%	11,5%		
Fidelity EMEA	Aktiefonds Mittlerer Osten / Afrika	2,2%	20,5%	-19,2%				
Fidelity European	Aktiefonds Europa	13,8%	18,8%	-10,4%				
Fidelity European Growth	Aktiefonds Europa	13,6%	17,0%	-14,9%	90,2%	6,6%	634,4%	10,5%
Fidelity South East Asia	Aktiefonds Asien /ex Japan	-2,9%	16,8%	-16,0%	207,5%	11,9%	213,5%	5,9%
Franklin Global Small-Mid Cap	Aktiefonds International / Nebenwerte	20,3%	23,7%	-10,2%	147,2%	9,5%		
Franklin Mutual European	Aktiefonds Europa	15,8%	17,9%	-8,3%	104,6%	7,4%		
Franklin Mutual Global Discovery	Aktiefonds International	14,9%	12,5%	-3,8%				
Franklin Templeton Global Equity Strategies	Aktiefonds International	6,9%	13,8%	-10,9%				
LOYS Global	Aktiefonds International	12,6%	14,4%	-5,4%	97,7%	7,1%		
Pictet Biotec	Aktiefonds Sektor Biotec	48,9%	22,9%	-5,8%	141,8%	9,2%		
Sauren Global Growth	Aktiefonds International / Dachfonds	12,4%	13,7%	-9,3%	81,9%	6,2%		
Templeton Growth Euro	Aktiefonds International	16,8%	18,2%	-3,6%	54,6%	4,5%		
Threadneedle European Select	Aktiefonds Europa / ohne GB	13,8%	24,4%	-2,6%	143,1%	9,3%	765,1%	11,4%
Threadneedle Pan European Accelerando	Aktiefonds Europa	15,4%	17,7%	-10,3%				

Sie erhalten die *fonds-news* als Kunde von FVP Ahlers. Keine der enthaltenen Informationen begründet ein Angebot zum Verkauf oder die Werbung von Angeboten zum Kauf eines der genannten Produkte. Eine Anlage in Investmentfonds ist mit Risiken verbunden, die detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben sind. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Bei den Fonds mit mehreren Währungstranchen sind die Ergebnisse der Variante mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern angegeben, in der Regel die Euro-gehedgte Tranche des Fonds.

Die Informationen, Meinungen und Schätzungen geben eine Beurteilung zum Veröffentlichungsdatum wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden.

Urheberrecht: Verwendete Logos, Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers.